

26.01.2023

Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Gottenheim

Simone Stöhr-Stojakovic & Marc Krecher

Abteilung Integrierte Infrastrukturplanung



Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Gottenheim

Beschlusskomponenten des aktualisierten Klimaschutzkonzepts: Leitbild und Controlling-Konzept

Prozess der Aktualisierung seit 2022

Maßnahmenaktualisierung

Energie- und THG-Bilanzierung im Vergleich

Ziel- und Referenzszenario bis 2040

Beschlussfassung



 **Gemeinde Gottenheim**

 badenova NETZE
Zuverlässig und vor Ort

> **Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen mit Bürgerpartizipation**
Aktualisierte Fassung 2023
für die Gemeinde Gottenheim





Klimaschutzbekenntnis der Gemeinde Gottenheim 2023

Klimaschutzbekenntnis der Gemeinde Gottenheim

Die Gemeinde Gottenheim setzt sich zum Ziel, die im aktualisierten Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umzusetzen. Die Gemeinde soll hierfür die nötigen Strukturen ausbauen, die verantwortlichen Akteure benennen und finanzielle Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bereitstellen, bei denen die Gemeinde in der Verantwortung steht.

Umsetzung der aktualisierten Klimaschutzmaßnahmen

Durch die Umsetzung der 19 Top-Maßnahmen können ab 2038 jährlich ca. 5.818 t CO₂ eingespart werden (ca. 32 % der CO₂-Emissionen von 2019). Nach Abschluss der kurzfristigen Maßnahmen (ab 2026), ist eine jährliche Einsparung von mindestens 39 t CO₂ möglich, mittelfristig (ab 2030) kommt eine jährliche Einsparung von 2.092 t CO₂ und langfristig (ab 2033) 3.687 t CO₂ hinzu.

Die Gemeinde sieht sich als verantwortlichen Treiber für den kommunalen Klimaschutz und setzt sich im Rahmen der vorhandenen Personal- und Finanzkapazitäten die Umsetzung aller Maßnahmen, welche im Workshop des Gemeinderats am 20. Juli 2022 aktualisiert wurden, zum Ziel.

Eine detaillierte Übersicht der Maßnahmen ist in Form von Maßnahmensteckbriefen beigefügt.

Im Folgenden sind alle 19 Top-Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts mit deren jeweiligen Zielen aufgelistet.

Aktualisierte Zielsetzungen nach Handlungsfeldern	
Für die einzelnen Handlungsbereiche ergeben sich folgende Zielsetzungen:	
Energieeffizienz / Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> > Optimierung der Heizanlagen der kommunalen Liegenschaften > Ausbau des Energiemanagements bei kommunalen Liegenschaften > Alternative Energieversorgung im Gewerbe > Energetische Optimierung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung > Ersatz fossil befeuerter Heizanlagen durch solche mit erneuerbaren Energieträgern > Energetische Zweckbindung der Fördermittel des Landessanierungsprogramms <p>CO₂-Einsparpotenzial: 2.290 t CO₂/Jahr</p>
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> > Prüfung und Installation einer Freiflächen-PV-Anlage > Nutzung privater Dachflächen für PV- und Solarthermieanlagen <p>CO₂-Einsparpotenzial: 2.041 t CO₂/Jahr</p>
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> > Erstellung eines Verkehrskonzepts für klimafreundliche Mobilität > Ausbau der Fuß- und Radwege-Infrastruktur <p>CO₂-Einsparpotenzial: 109 t CO₂/Jahr</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> > Durchführung einer Solarkampagne > Maßnahmenumsetzung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels > Informationsveranstaltungen zu Energiesparen, Klimaschutz & Nachhaltigkeit > Schulung und Sensibilisierung der Gemeindeverwaltung zu Energiesparen & Klimaschutz > Aufbau einer Energieberatung im Rathaus > Begehungen von vorbildlichen Gebäuden und Anlagen > Unterstützung von Bildungseinrichtungen bei Bildungsangeboten zum Klimaschutz <p>CO₂-Einsparpotenzial: 669 t CO₂/Jahr</p>
Natürliche Ökosysteme	<ul style="list-style-type: none"> > Schutz und Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme in Gottenheim > Aufbau von Humus auf landwirtschaftlichen Nutzflächen <p>CO₂-Einsparpotenzial: 709 t CO₂/Jahr</p>

CO₂-Ausstoß in Gottenheim 2019:
ca. 18.345 t

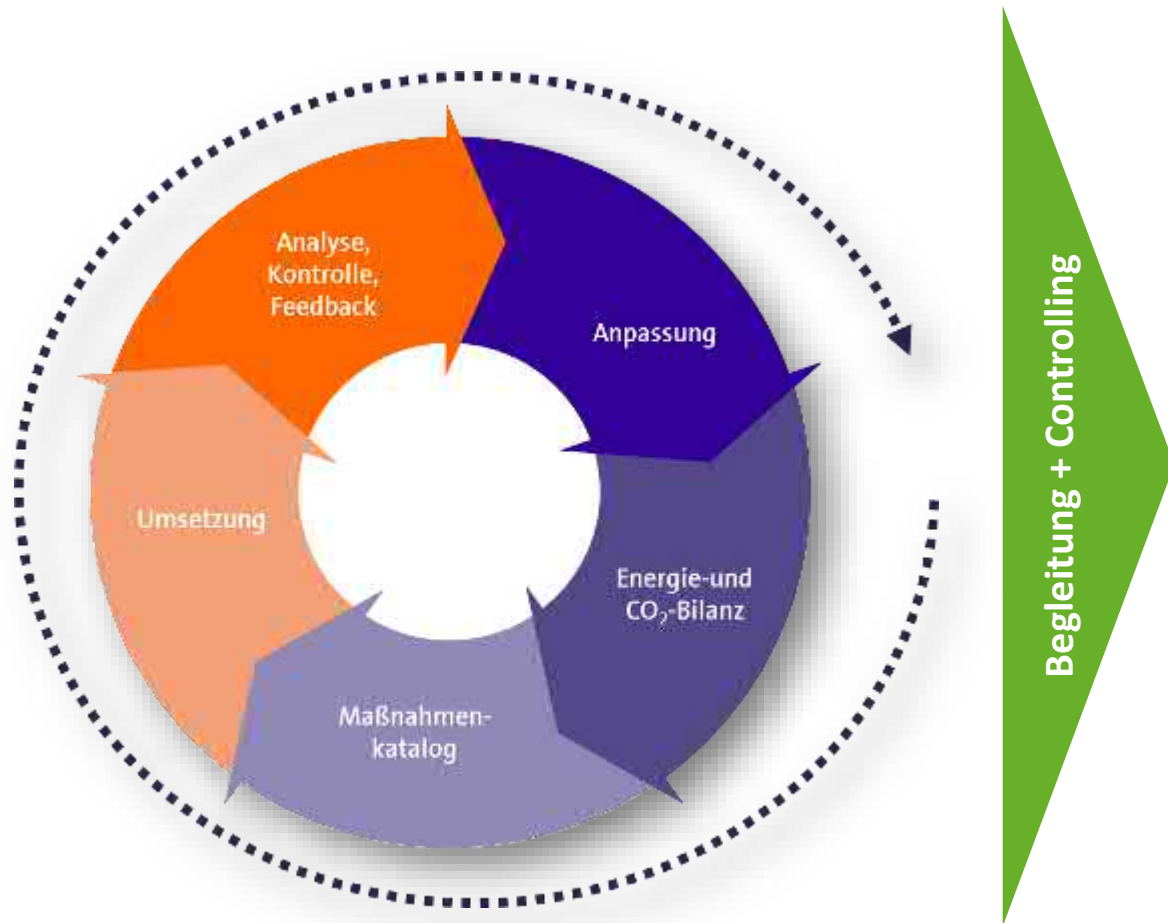
CO₂-Einsparung langfristig (ab 2038):
ca. 5.818 t/Jahr



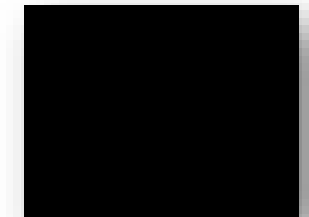
**Einsparung von ca. 32 %
der CO₂-Emissionen von 2019**

CO₂-Einsparung

Kurzfristig	39 t/Jahr	0,2 %
Mittelfristig	2.092 t/Jahr	11 %
Langfristig	3.687 t/Jahr	20 %

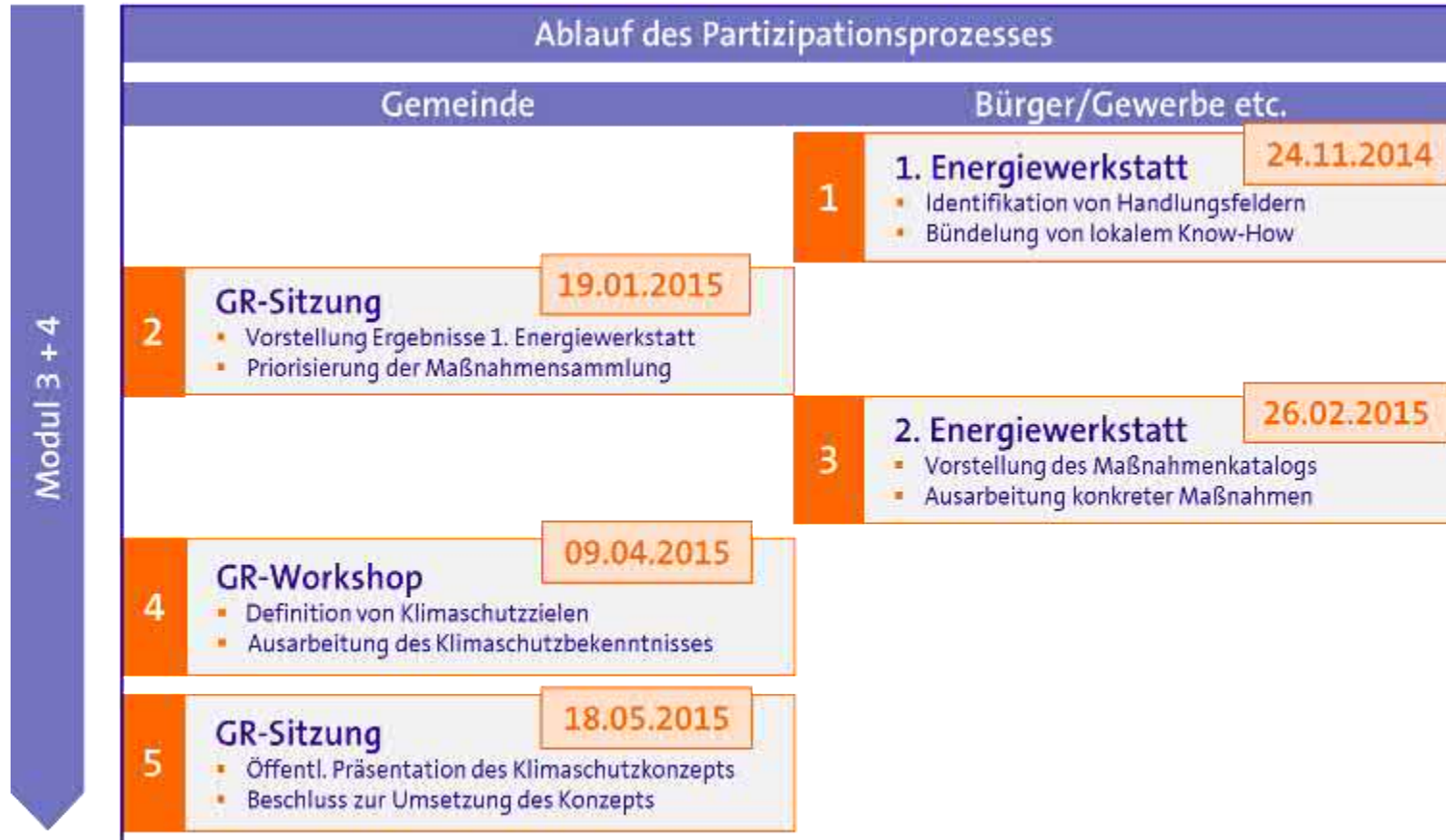


- **Klimaschutz GO! / Arbeitsgruppe**
 - » Begleitung und Lenkung der Umsetzung
 - » Bürger, Verwaltung, Gemeinderäte, Energieversorger, Gewerbe können mit eingebunden werden
- **Klimaschutz-Audit und Controlling**
 - » Kontrolle und Audit (z.B. halbjährlich)
 - » Fördermittelakquise für Umsetzung
 - » Fachliche Begleitung durch Klimaschutzberater
- **Klimaschutzmanagement**
 - » Z.B. gemeinsam mit Partnergemeinden
 - » Förderung von 40 % der Personalkosten
 - » Zuschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Prozessablauf zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts in 2014/15 und zur Aktualisierung in 2022/23

2014/2015



© badenova 2015

2022/2023



Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs

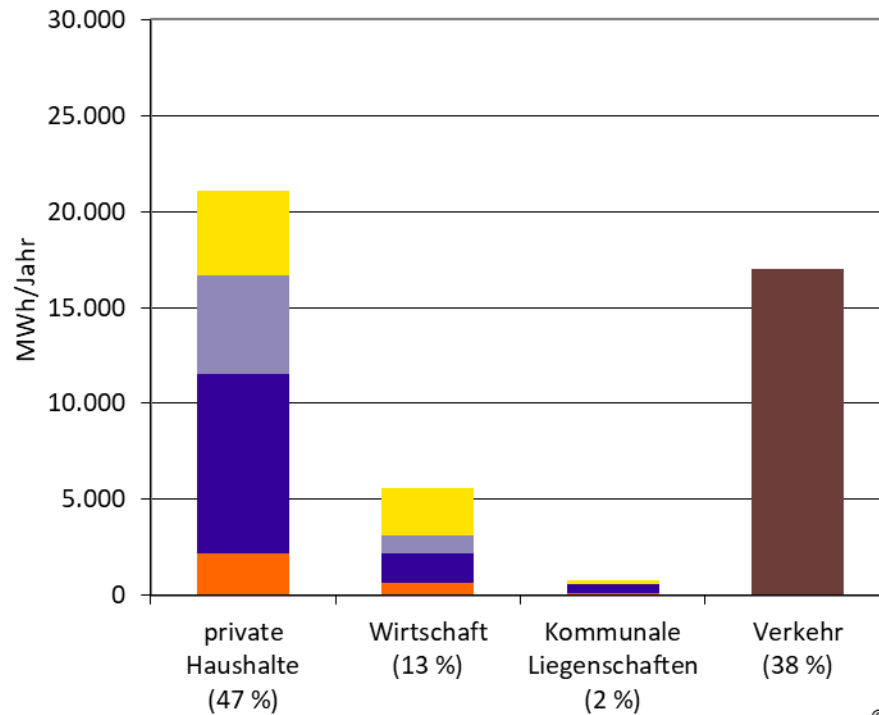
Nr.	Handlungsfeld	Maßnahme 2015	Status 2023	Ersetzt durch folgende neue Maßnahme
1	Energieeffizienz/ Energieeinsparung	Optimierung der Heizanlagen der kommunalen Liegenschaften	Aktualisiert	
2		Ausbau des Energiemanagements bei kommunalen Liegenschaften	Ausgebaut	
3		Alternative Energieversorgung im Gewerbe	Neu konzipiert	
4		Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	Ausgetauscht	Energetische Optimierung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
5		Ersatz fossil befeuerter Heizanlagen durch solche mit erneuerbaren Energieträgern	Aktualisiert	
6		Einbezug des Themas Energie in die Planungen zur sozialen Ortsmitte	Weiterentwickelt	Energetische Zweckbindung der Fördermittel des Landesessanierungsprogramms
7	Erneuerb. Energien	Nutzung privater Dachflächen für PV- und Solarthermieanlagen	Aktualisiert	
8	Mobilität	Ausbau der klimafreundlichen Mobilität	Neukonzipiert	
9		Ausbau der Fuß- und Radwege-Infrastruktur	Aktualisiert	

Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs

Nr.	Handlungsfeld	Maßnahme 2015	Status 2023	Ersetzt durch folgende Maßnahme
10	Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung einer Solar-Kampagne	Neukonzipiert	
11		Veröffentlichung von Energiespartipps	Umgesetzt / Ausgetauscht	Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
12		Informationsveranstaltungen zu Energiesparen, Klimaschutz & Nachhaltigkeit	Weiterentwickelt	
13		Kampagne für Energieeinsparung bei der Nutzung von Elektrogeräten	Ausgetauscht	Prüfung einer Freiflächen-PV-Anlage in Gottenheim
14		Schulung und Sensibilisierung der Gemeindeverwaltung zu Energiesparen & Klimaschutz	Weiterentwickelt	
15		Aufbau einer Energieberatung im Rathaus	Weiterentwickelt	
16		Begehungen von vorbildlichen Gebäuden und Anlagen	Aktualisiert	
17		Unterstützung von Bildungseinrichtungen bei Bildungsangeboten zum Klimaschutz	Neukonzipiert	
18	Sonstiges	Verzicht auf Plastiktüten	Ausgetauscht	Schutz und Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme
19		Gründung einer Arbeitsgruppe Energie/ Klimaschutz	Umgesetzt / Ausgetauscht	Humusaufbau

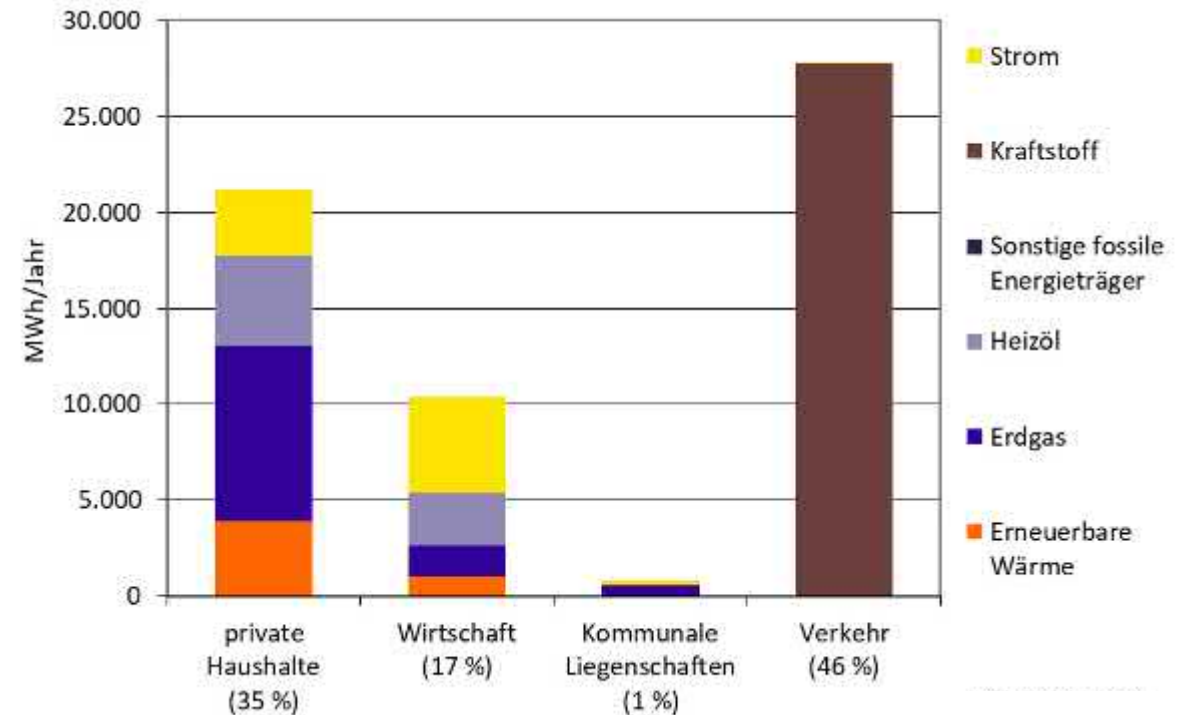
Bilanzierung: Gesamtenergieverbrauch im Vergleich 2010 und 2019

2010:
ca. 44.400 MWh/Jahr



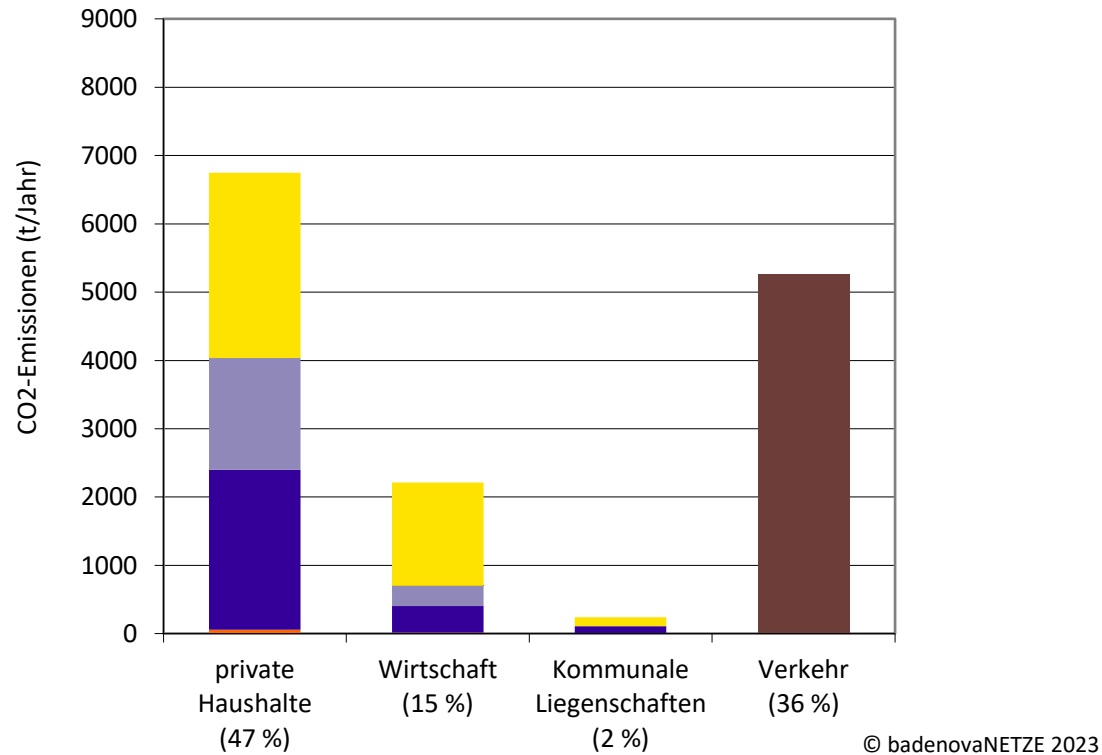
© badenovaNETZE 2023

2019:
ca. 59.900 MWh/Jahr

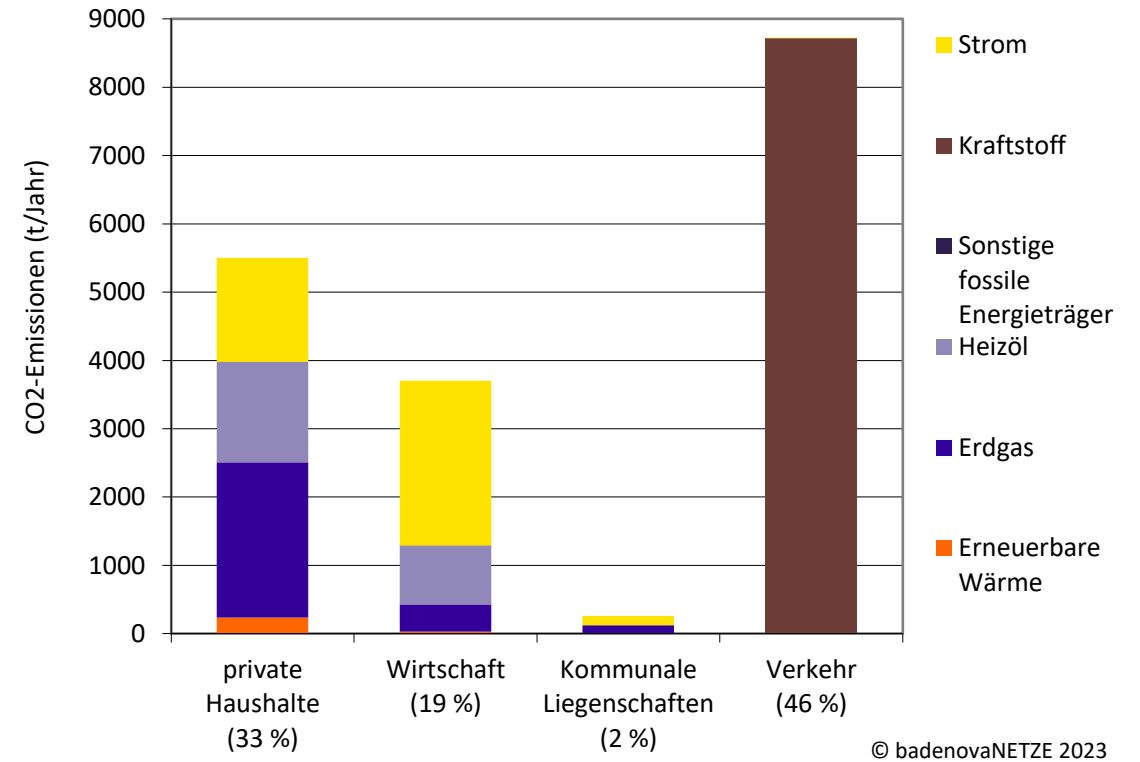


Bilanzierung: Gesamt-Treibhausgas-Emissionen im Vergleich 2010 und 2019

2010:
14.468 t CO₂/Jahr

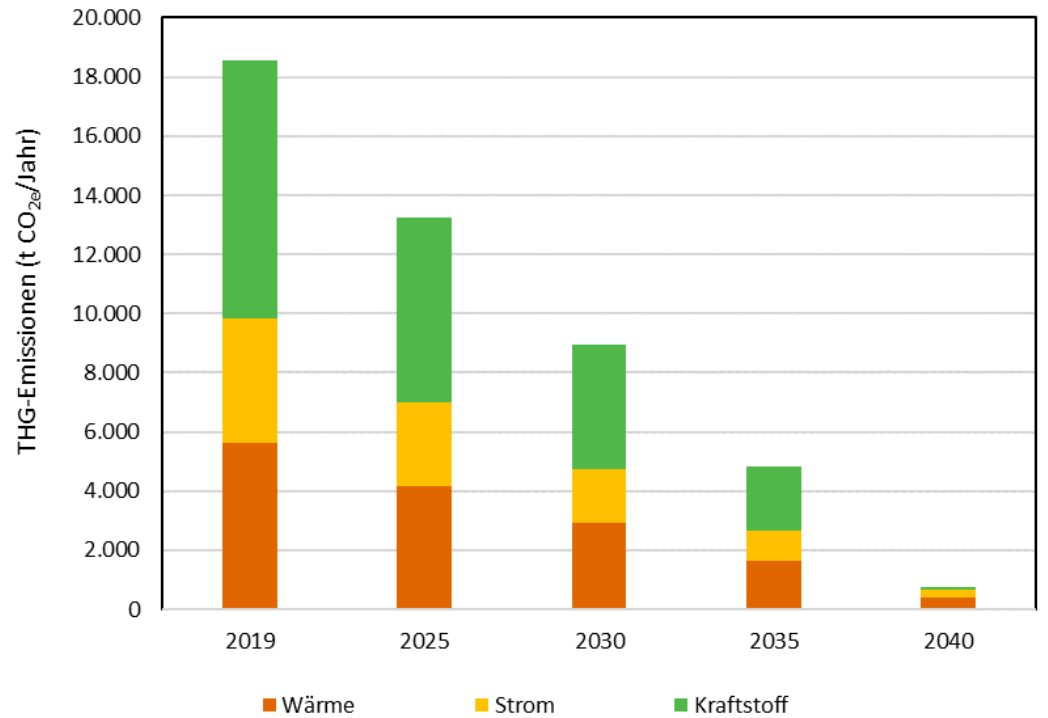


2019:
18.345 CO₂/Jahr



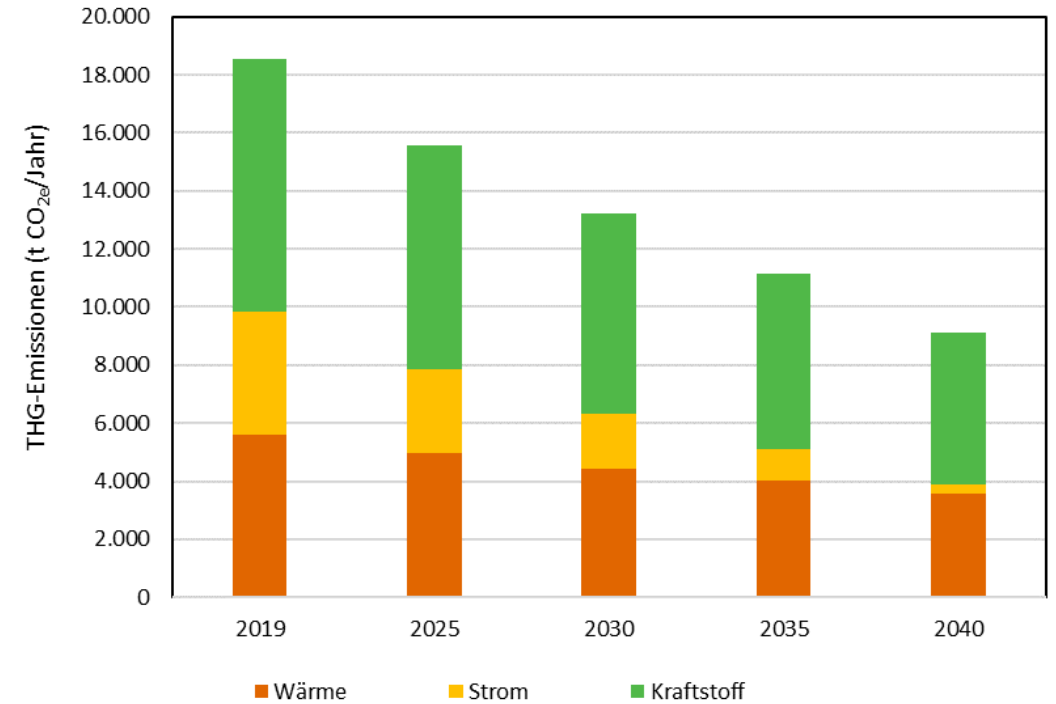
Szenariientwicklung: Treibhausgas-Emissionen nach Energieträger bis 2040

**Zielszenario:
755 t CO₂/Jahr**



© badenovaNETZE 2023

**Referenzszenario:
9.118 t CO₂/Jahr**



© badenovaNETZE 2023

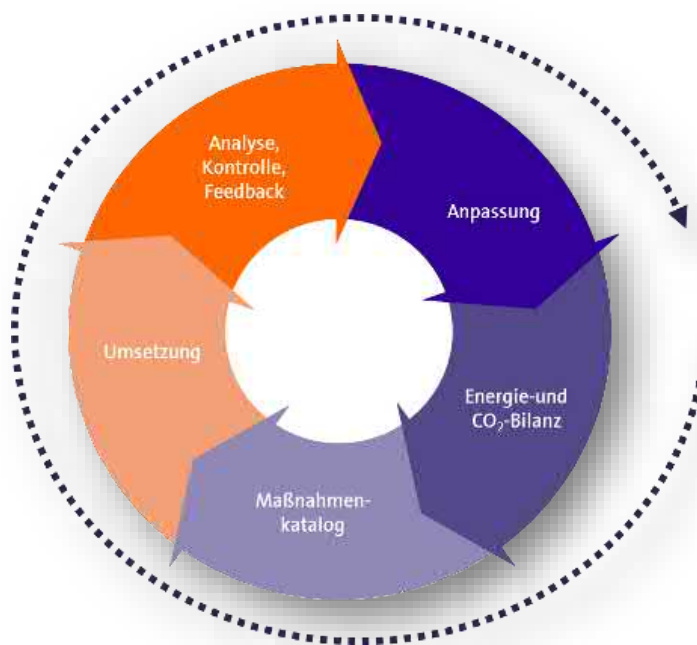


 **Gemeinde Gottenheim**



Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen mit Bürgerpartizipation

Aktualisierte Fassung 2023 für die Gemeinde Gottenheim



Klimaschutzbekanntnis der Gemeinde Gottenheim 2023

Klimaschutzbekanntnis der Gemeinde Gottenheim

Die Gemeinde Gottenheim setzt sich zum Ziel, die im aktualisierten Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umzusetzen. Die Gemeinde soll hierfür die nötigen Strukturen ausbauen, die verantwortlichen Akteure benennen und finanzielle Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bereitstellen, bei denen die Gemeinde in der Verantwortung steht.

Umsetzung der aktualisierten Klimaschutzmaßnahmen

Durch die Umsetzung der 19 Top-Maßnahmen können ab 2038 jährlich ca. 5.818 t CO₂ eingespart werden (ca. 32 % der CO₂-Emissionen von 2019). Nach Abschluss der kurzfristigen Maßnahmen (ab 2026), ist eine jährliche Einsparung von mindestens 39 t CO₂ möglich, mittelfristig (ab 2030) kommt eine jährliche Einsparung von 2.092 t CO₂ und langfristig (ab 2033) 3.687 t CO₂ hinzu.

Die Gemeinde sieht sich als verantwortlichen Treiber für den kommunalen Klimaschutz und setzt sich im Rahmen der vorhandenen Personal- und Finanzkapazitäten die Umsetzung aller Maßnahmen, welche im Workshop des Gemeinderats am 20. Juli 2022 aktualisiert wurden, zum Ziel.

Eine detaillierte Übersicht der Maßnahmen ist in Form von Maßnahmensteckbriefen beigefügt.

Im Folgenden sind alle 19 Top-Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts mit deren jeweiligen Zielen aufgelistet.

Projektteam badenovaNETZE – Ihre Ansprechpartner



SIMONE STÖHR-STOJAKOVIC

Projektleiterin

Integrierte Infrastrukturplanung

simone.stoehr-stojakovic@badenovanetze.de oder [0761 279-1107](tel:0761-279-1107)



MARC KRECHER

Projektleiter

Integrierte Infrastrukturplanung

marc.krecher@badenovanetze.de oder [0761 279-1121](tel:0761-279-1121)